

20001 Das Verwaltungsverfahren - vom Antrag bis zur Gerichtsverhandlung

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung, die sich Grundkenntnisse aneignen bzw. ihre Kenntnisse auffrischen wollen |
| Ihr Nutzen | Sie erfahren, wie Sie den Verwaltungsaufwand im Verwaltungsverfahren durch Kombination von rechtlicher Präzision und Bürgernähe bei Entscheidungen minimieren können. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Rechts- und Verwaltungsgrundsätze - Ablauf eines Verwaltungsverfahrens - Zuständigkeiten - Verwaltungsakt - Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt - Folgen von Verfahrens- und Formfehlern - Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln - Bedeutung der aufschiebenden Wirkung - Abhilfe- und Widerspruchsverfahren - Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten - Klagearten (auch vorläufiger Rechtsschutz) - Prozessrecht (einschließlich Neuerungen) - Bearbeitung von praktischen Fällen - Bescheidtechnik und Aufbau einschlägiger Schreiben |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 15.11.2021 Ende: 17.11.2021 |
| Dauer | 3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen. |
| Dozent | Christoph Nicklitzsch |
| Gebühr | 381,60 € für Mitglieder 453,60 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20001 Das Verwaltungsverfahren - vom Antrag bis zur Gerichtsverhandlung

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung, die sich Grundkenntnisse aneignen bzw. ihre Kenntnisse auffrischen wollen |
| Ihr Nutzen | Sie erfahren, wie Sie den Verwaltungsaufwand im Verwaltungsverfahren durch Kombination von rechtlicher Präzision und Bürgernähe bei Entscheidungen minimieren können. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Rechts- und Verwaltungsgrundsätze - Ablauf eines Verwaltungsverfahrens - Zuständigkeiten - Verwaltungsakt - Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt - Folgen von Verfahrens- und Formfehlern - Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln - Bedeutung der aufschiebenden Wirkung - Abhilfe- und Widerspruchsverfahren - Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten - Klagearten (auch vorläufiger Rechtsschutz) - Prozessrecht (einschließlich Neuerungen) - Bearbeitung von praktischen Fällen - Bescheidtechnik und Aufbau einschlägiger Schreiben |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 28.06.2022 Ende: 30.06.2022 |
| Dauer | 3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen. |
| Dozent | Harald Kramer |
| Gebühr | 381,60 € für Mitglieder 453,60 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20004 Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Bereichen der allgemeinen Verwaltung, die bereits über Grundlagen im Verwaltungsrecht verfügen |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Kenntnisse zu Verwaltungsakten sowie deren Aufhebung und Bescheidänderung und bearbeiten praktische Fälle und deren Lösungen. |
| Inhalt | <p>Bestandskraft von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - formelle Bestandskraft - materielle Bestandskraft - Möglichkeiten der Aufhebung und Änderung von Verwaltungsakten innerhalb und außerhalb eines Rechtsbehelfsverfahrens im Überblick <p>Rücknahme von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rücknahme von belastenden Verwaltungsakten - Rücknahme von begünstigenden Verwaltungsakten <p>Widerruf von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerruf von belastenden Verwaltungsakten - Widerruf von begünstigenden Verwaltungsakten <p>Wideraufgreifen des Verfahrens</p> <p>Rücknahme und Widerruf während eines Rechtsbehelfsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheit: Aufhebbarkeit von begünstigenden Verwaltungsakten mit belastender Drittwirkung <p>Praktische Übungen inklusive Erstellung eines Bescheides</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| <hr/> | |
| Termin | <p>Beginn: 02.11.2022</p> <p>Ende: 02.11.2022</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO bitte mitbringen. |
| Dozent | Harald Kramer |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

20008 Das Widerspruchsverfahren - Grundkurs

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet. |
| Ihr Nutzen | Sie lernen die gesetzlichen Regelungen des Widerspruchsverfahrens kennen. |
| Inhalt | <p>Verlauf des Widerspruchsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen des Widerspruchs - Einlegung des Widerspruchs - Entscheidungszuständigkeiten nach §§ 72, 73 VwGO <p>Erfolgsaussichten des Widerspruchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulässigkeit des Widerspruchs - Begründetheit des Widerspruchs - Anfechtungs- und Verpflichtungswiderspruch <p>Bescheide im Widerspruchsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhilfebescheid - Widerspruchsbescheid - Zulässigkeit von reformatio in peius |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | <p>Beginn: 06.10.2022</p> <p>Ende: 06.10.2022</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20009 Das Widerspruchsverfahren - Aufbaukurs

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet. |
| Ihr Nutzen | Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Widerspruchsverfahrens. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- durch vollständige oder teilweise Abhilfe kann eine Vorlage an die Widerspruchsbehörde vermieden werden- Rücknahme des Widerspruchs bei der Ausgangsbehörde- der "Abwälzungseffekt" oder: die Widerspruchsbehörde gelangt zur Macht- Drittwirkung- Verböserung- die Ausgangsbehörde ist mit der Widerspruchsentscheidung nicht einverstanden: welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen?- Bescheide und Schriftsätze im Widerspruchsverfahren |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 18.11.2021 Ende: 18.11.2021 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20009 Das Widerspruchsverfahren - Aufbaukurs

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet. |
| Ihr Nutzen | Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Widerspruchsverfahrens. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- durch vollständige oder teilweise Abhilfe kann eine Vorlage an die Widerspruchsbehörde vermieden werden- Rücknahme des Widerspruchs bei der Ausgangsbehörde- der "Abwälzungseffekt" oder: die Widerspruchsbehörde gelangt zur Macht- Drittwirkung- Verböserung- die Ausgangsbehörde ist mit der Widerspruchsentscheidung nicht einverstanden: welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen?- Bescheide und Schriftsätze im Widerspruchsverfahren |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 10.11.2022 Ende: 10.11.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20010 Allgemeines Verwaltungsrecht - Grundkurs

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte, auch von Ausgangsbehörden, ohne Vorkenntnisse im Verwaltungsrecht |
| Ihr Nutzen | Sie lernen die Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie seine Bedeutung für die tägliche Arbeit kennen und vermeiden Fehler bei der Rechtsanwendung. |
| Inhalt | <p>Die Systematik des Verwaltungsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines Verwaltungsrecht als Betriebssystem für das gesamte Verwaltungsrecht - Anwendungsreihenfolge der Gesetze und Einfluss des Allgemeinen Verwaltungsrechts auf alle Fachgebiete <p>Grundsätze des Verwaltungsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Weg zum Verwaltungsakt und zum Bescheid <p>Verwaltungsakt und Bescheid</p> <ul style="list-style-type: none"> - beide treten meist gemeinsam auf, sind aber nicht identisch - Wie wird der Verwaltungsakt geboren und wie lange lebt er? <p>Rechtswidrige Verwaltungsakte</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie kommen häufiger vor als gedacht und haben nicht selten ein langes Leben <p>Aufhebung von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch rechtmäßige Verwaltungsakte kommen hierfür oft in Frage, nicht nur die rechtswidrigen Verwaltungsakte <p>Vollstreckung von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Durchsetzung des Willens der Behörde |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | <p>Beginn: 08.06.2022</p> <p>Ende: 09.06.2022</p> |
| Dauer | 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | <p>254,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20011 Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbaukurs

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte, insbesondere in Ausgangsbehörden, die bereits über Grundkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht verfügen und mit dem Rechtsbehelf "Widerspruch" konfrontiert werden sowie Mitarbeiter in Widerspruchsbehörden mit geringen Kenntnissen |
| Ihr Nutzen | Sie erwerben das notwendige "systematische Wissen" zur Bearbeitung von Widersprüchen. Die Behördenpraxis steht dabei im Vordergrund. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - das System des Widerspruchs verstehen - Wie spielen die unterschiedlichen Vorschriften zusammen? - Zulässigkeit und Begründetheit oder : Der Unterschied wird oft verkannt - die Ausgangsbehörde hat mehr Macht als gedacht: dort werden die Weichen für das Verfahren gestellt - Wann kommt die Widerspruchsbehörde zum Zug? - aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und die Tücken des § 80 VwGO - Fallbearbeitung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 30.11.2021 Ende: 01.12.2021 |
| Dauer | 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | 254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20011 Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbaukurs

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte, insbesondere in Ausgangsbehörden, die bereits über Grundkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht verfügen und mit dem Rechtsbehelf "Widerspruch" konfrontiert werden sowie Mitarbeiter in Widerspruchsbehörden mit geringen Kenntnissen |
| Ihr Nutzen | Sie erwerben das notwendige "systematische Wissen" zur Bearbeitung von Widersprüchen. Die Behördenpraxis steht dabei im Vordergrund. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - das System des Widerspruchs verstehen - Wie spielen die unterschiedlichen Vorschriften zusammen? - Zulässigkeit und Begründetheit oder : Der Unterschied wird oft verkannt - die Ausgangsbehörde hat mehr Macht als gedacht: dort werden die Weichen für das Verfahren gestellt - Wann kommt die Widerspruchsbehörde zum Zug? - aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und die Tücken des § 80 VwGO - Fallbearbeitung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 16.11.2022 Ende: 17.11.2022 |
| Dauer | 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | 254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

20019 Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Quereinsteiger und neue Mitarbeiter, die aus der privaten Wirtschaft in die öffentliche Verwaltung wechseln wollen bzw. gewechselt sind |
| Ihr Nutzen | Sie werden in die Lage versetzt, die Arbeit der Verwaltung besser zu verstehen, um so Ihre Arbeit optimaler zu gestalten und zu organisieren. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentliches und privates Recht <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale, Aufgaben, Rechtswege - Gewaltenteilung - Bund, Land und Kommune - Kommunale Selbstverwaltung 2. Grundsätze des Verwaltungshandelns <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzmäßigkeit der Verwaltung - Tatbestand und Rechtsfolge - Verwaltungsakt mit Widerspruch und/oder Klage 3. Grundprinzipien des Grundgesetzes <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundrechtslehre - Aufgabenverteilung zwischen Bund/Land und Kommune |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 03.05.2022 Ende: 03.05.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | GG, ThürVerf, ThürVwVfG, VwGO, ThürKO oder VSV Thüringen Band 1 bitte mitbringen. |
| Dozent | René Kühn |
| Gebühr | 151,00 € für Mitglieder 183,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

21006 e-Vergabe-Plattform des Bundes für Vergabestellen

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Mitarbeiter von kommunalen Einrichtungen, die nationale und EU-weite Vergabeverfahren (VgV) in den Bereichen Dienst- und Lieferleistungen (UVgO) sowie im Bereich Bau (VOB) unter Beachtung des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) durchführen |
| Ihr Nutzen | Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Nach der Fortbildung sind Sie selbständig in der Lage, nationale und EU-weite Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform durchzuführen. |
| Inhalt | <p>Vst-Admin und Konfiguration der Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Einstellung wichtiger Vergabestellen-Parameter (Öffnungsparameter von Verfahren, Bieterliste, Öffnungsparameter für Teilnahmeanträge, Informationslevel für Angebote und Teilnahmeanträge)- Anlegen von Sachbearbeitern, Recht- und Rollenkonzept, Vertretung <p>Übungen zu den verschiedenen Vergabearten aus Sicht der Vergabestelle</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfahrensarten: Liefer- und Dienstleistung sowie der Baubereich (nationale und EU-Verfahren, 2-stufige Verfahren (Teilnahmewettbewerb: Bewerber und Teilnehmer), freihändige Vergabe oTW, VOB bzw. nationale Verhandlungsvergabe oTW, UVgO- mehrere Verfahren werden komplett durchgeführt: Verfahren anlegen, Dokumentenversand und Dokumente zurückziehen, Interaktion mit Bietern,- Verfahren: aktualisieren, wiederverwenden, aufheben, archivieren, Vergabestatistik, Verhandlungsrunden- Tipps zu: Umgang mit Losen, Bestbieterprinzip, Nutzung von PDF-Formularen (VHB-Bund)- Bekanntmachung über vergebene Aufträge (VOB, UVgO und VOB) für nationale und EU-Verfahren- EU-Verfahren auf TED (ted.europa.eu) finden- Vertretung <p>Signaturerstellung und Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none">- Tipps für die Verwendung von digitalen Signaturen bzw. Vorgaben als Vergabestelle: Textform (Schriftform) sowie fortgeschrittene und qualifizierte Signatur- Prüfung von digital signierten Angeboten- Möglichkeit der Signatur eigener PDF-Dokumente- digitale Kennzeichnung von Angeboten gem. § 14a VOB/A und § 14 EU VOB/A <p>Bieterrolle</p> <ul style="list-style-type: none">- Dozent spielt und zeigt live die Bieterseite in den e-Vergabe-Verfahren <p>Sonstige Themen</p> <ul style="list-style-type: none">- Hilfestellung zur CPV-Code-Suche- organisatorische Abläufe der Plattformen e-Vergabe, Bund.de, SIMAP, Landesportal, Ausschreibungen auf der Webseite der Organisation einbinden- Zusammenarbeiten mit externen Dienstleistern (Projekträgern, Rechtsanwälten, Architekten usw.), die Verfahren bzw. Vergabeunterlagen vorbereiten: Standalone-Editor für Bekanntmachungen (SEB)- Tipps zur Kommunikation mit den externen Dienstleistern: Stichwort Datenschutz, Verschlüsselung vertraulicher Daten im Versand per E-Mail- Tipps zur Archivierung (Langzeitarchivierung der e-Vergabe-Daten) |

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin **Beginn:** 28.03.2022
Ende: 29.03.2022

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Dozent Marc Michalak

Gebühr **338,00** € für Mitglieder
384,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

21006 e-Vergabe-Plattform des Bundes für Vergabestellen

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Mitarbeiter von kommunalen Einrichtungen, die nationale und EU-weite Vergabeverfahren (VgV) in den Bereichen Dienst- und Lieferleistungen (UVgO) sowie im Bereich Bau (VOB) unter Beachtung des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) durchführen |
| Ihr Nutzen | Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Nach der Fortbildung sind Sie selbständig in der Lage, nationale und EU-weite Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform durchzuführen. |
| Inhalt | <p>Vst-Admin und Konfiguration der Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Einstellung wichtiger Vergabestellen-Parameter (Öffnungsparameter von Verfahren, Bieterliste, Öffnungsparameter für Teilnahmeanträge, Informationslevel für Angebote und Teilnahmeanträge)- Anlegen von Sachbearbeitern, Recht- und Rollenkonzept, Vertretung <p>Übungen zu den verschiedenen Vergabearten aus Sicht der Vergabestelle</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfahrensarten: Liefer- und Dienstleistung sowie der Baubereich (nationale und EU-Verfahren, 2-stufige Verfahren (Teilnahmewettbewerb: Bewerber und Teilnehmer), freihändige Vergabe oTW, VOB bzw. nationale Verhandlungsvergabe oTW, UVgO- mehrere Verfahren werden komplett durchgeführt: Verfahren anlegen, Dokumentenversand und Dokumente zurückziehen, Interaktion mit Bietern,- Verfahren: aktualisieren, wiederverwenden, aufheben, archivieren, Vergabestatistik, Verhandlungsrunden- Tipps zu: Umgang mit Losen, Bestbieterprinzip, Nutzung von PDF-Formularen (VHB-Bund)- Bekanntmachung über vergebene Aufträge (VOB, UVgO und VOB) für nationale und EU-Verfahren- EU-Verfahren auf TED (ted.europa.eu) finden- Vertretung <p>Signaturerstellung und Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none">- Tipps für die Verwendung von digitalen Signaturen bzw. Vorgaben als Vergabestelle: Textform (Schriftform) sowie fortgeschrittene und qualifizierte Signatur- Prüfung von digital signierten Angeboten- Möglichkeit der Signatur eigener PDF-Dokumente- digitale Kennzeichnung von Angeboten gem. § 14a VOB/A und § 14 EU VOB/A <p>Bieterrolle</p> <ul style="list-style-type: none">- Dozent spielt und zeigt live die Bieterseite in den e-Vergabe-Verfahren <p>Sonstige Themen</p> <ul style="list-style-type: none">- Hilfestellung zur CPV-Code-Suche- organisatorische Abläufe der Plattformen e-Vergabe, Bund.de, SIMAP, Landesportal, Ausschreibungen auf der Webseite der Organisation einbinden- Zusammenarbeiten mit externen Dienstleistern (Projekträgern, Rechtsanwälten, Architekten usw.), die Verfahren bzw. Vergabeunterlagen vorbereiten: Standalone-Editor für Bekanntmachungen (SEB)- Tipps zur Kommunikation mit den externen Dienstleistern: Stichwort Datenschutz, Verschlüsselung vertraulicher Daten im Versand per E-Mail- Tipps zur Archivierung (Langzeitarchivierung der e-Vergabe-Daten) |

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin **Beginn:** 14.09.2022
Ende: 15.09.2022

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Dozent Marc Michalak

Gebühr **338,00** € für Mitglieder
384,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

22010 Organisation des kommunalen Sitzungsdienstes

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte, die neu im Bereich der Verwaltung mit der Vorbereitung von Sitzungen beauftragt sind |
| Ihr Nutzen | Sie können Gemeinderatssitzungen rechtssicher vorbereiten und begleiten. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat - Erläuterung zur Auswirkung der Geschäftsordnung auf die Stellung der kommunalen Mandatsträger - Beschlussvorlage für die Geschäftsordnung - Arbeit mit der Geschäftsordnung - Vorbereitung des Sitzungsdienstes - Erarbeitung einer Sitzungsvorlage - Abhandlung des Sitzungsverlaufs - Erstellen einer ordnungsgemäßen Niederschrift - Ausfertigen von Beschlüssen Ausführung und Kontrolle der Beschlüsse - technische Möglichkeiten zur Verbesserung des Sitzungsdienstes |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 16.03.2022 Ende: 16.03.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürKO, Geschäftsordnung und Hauptsatzung Ihrer Kommune bitte mitbringen. |
| Dozent | Harald Kramer |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

22011 Rechtsetzung durch Gemeinden

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Mit dem Satzungswesen befasste Mitarbeiter, haupt- und ehrenamtliche BürgermeisterInnen, kommunale Mandatsträger der Städte, Gemeinden und Landkreise |
| Ihr Nutzen | Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, Form- und Verfahrensfehler im Satzungsverfahren möglichst zu vermeiden. Welche Angriffsmöglichkeiten gegen kommunale Satzungen bestehen? Welche Heilungsmöglichkeiten gibt es im Einzelfall? Anhand von Praxisbeispielen sollen Fehlerquellen aufgezeigt, die einschlägige Rechtsprechung dargestellt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben werden. Sie haben die Gelegenheit, Ihre Fragen im Seminar einzubringen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Satzungen und Verordnungen- Träger der Satzungsgewalt- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen- Satzungsverfahren- Satzungserlassverfahren- Aufbau von Satzungen- Verfahrens- und Formfehler- Heilung von Verfahrens- und Formfehlern- Mitwirkung der Rechtsaufsichtsbehörden- Kontrollverfahren gegen Satzungen- Abgrenzung Satzung/ Rechtsverordnung- Ausfertigung und Bekanntmachung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 26.09.2022 Ende: 26.09.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürKO, ThürBekVO bitte mitbringen. |
| Dozent | Harald Kramer |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23001 Sozialhilferecht - Grundlagen

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung ohne Vorkenntnisse |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Grundkenntnisse zur Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Sozialhilfe. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Sozialstaatsprinzip - Rechtsgrundlagen - System der sozialen Sicherung - Besonderheiten zum Allgemeinen Verwaltungsrecht (SGB X, SGG) - Abgrenzung/ Zuordnung der Leistungsberechtigten SGB II, SGB XII im Überblick - Grundsätze der Sozialhilfe - Wirtschaftliche Voraussetzungen - Hilfe zum Lebensunterhalt - Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung - Anwendungsbeispiele |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | <p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | SGB I, SGB II, SGB X, SGB XII, Taschenrechner bitte mitbringen. |
| Dozent | Marcel Jacob |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23001 Sozialhilferecht - Grundlagen

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung ohne Vorkenntnisse |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Grundkenntnisse zur Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Sozialhilfe. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Sozialstaatsprinzip- Rechtsgrundlagen- System der sozialen Sicherung- Besonderheiten zum Allgemeinen Verwaltungsrecht (SGB X, SGG)- Abgrenzung/ Zuordnung der Leistungsberechtigten SGB II, SGB XII im Überblick- Grundsätze der Sozialhilfe- Wirtschaftliche Voraussetzungen- Hilfe zum Lebensunterhalt- Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung- Anwendungsbeispiele |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | SGB I, SGB II, SGB X, SGB XII, Taschenrechner bitte mitbringen. |
| Dozent | Marcel Jacob |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23003 SGB II - Grundlagen- und Praxisseminar (I)

| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter in den Leistungsabteilungen |
| Ihr Nutzen | Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Systematik des SGB II im leistungsrechtlichen Bereich kennen und legen so die Grundlage für eine sichere Rechtsanwendung in der Praxis. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze des SGB II (fordern und fördern, Nachrang etc.) - anspruchsberechtigter Personenkreis und Abgrenzung zum SGB XII - Bildung von Bedarfsgemeinschaften, Haushaltsgemeinschaften - Ermittlung des Bedarfs - Ermittlung von Einkommen und Vermögen - Berücksichtigung von Kindergeld und Kindergeldzuschlag - Sanktionen - Einmalige Leistungen - darlehensweise Gewährung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | <p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p> |
| Dauer | 3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB II, SGB XII, BKKG/ ALG II/ SozialgeldVO bitte mitbringen. |
| Gebühr | <p>254,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23004 SGB II - Grundlagen- und Praxisseminar (II)

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter und der Sozialämter in den Leistungsabteilungen, das Seminar kann als Anschlussveranstaltung an das Seminar 23003 besucht werden |
| Ihr Nutzen | Im Rahmen des Seminars lernen Sie insbesondere die verfahrensrechtliche Anwendung des SGB X kennen und legen so die Grundlage für eine sichere Rechtsanwendung in der Praxis. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none">1. Auskunft, Beratung und Aufklärung §§ 13 bis 15 SGB I2. Mitwirkung §§ 60 bis 67 SGB I, besondere Mitwirkungspflichten SGB II3. Verwaltungsakt §§ 31 bis 38 SGB X4. Bescheidtechnik im Zusammenhang mit den §§ 44 bis 48 und § 50 SGB X5. Rechtsbehelfe6. Erstattungsansprüche gemäß §§ 102 ff SGB X |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB I und SGB X, SGG bitte mitbringen. |
| Gebühr | 254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23005 Einkommens- und Vermögensüberprüfung - Abgrenzung und Rechtsgrundlagen

| | |
|-----------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Sozialämter, die im Rahmen des SGB XII mit der Einkommens- und Vermögensanrechnung befasst sind |
| Ihr Nutzen | Sie können besser zwischen Einkommen und Vermögen unterscheiden, wie und wann Einkommen und Vermögen anzurechnen oder zu verwerfen ist. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - einzusetzendes Vermögen - verwertbares Vermögen - geschütztes Vermögen - Abgrenzung Einkommen und Vermögen - In welchen Zeiträumen wird Einkommen und Vermögen angerechnet? - Wann wird Einkommen zu Vermögen oder umgekehrt |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | <p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB XII mit entsprechenden Verordnungen bitte mitbringen. |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23006 Berücksichtigung von Vermögen gem. § 12 SGB II

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Systematik der Vermögensregelung des § 12 SGB II und deren Freibeträge sowie Ausnahmeregelungen kennen und legen so die Grundlage für eine sichere Rechtsanwendung in der Praxis. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none">1. Abgrenzung zum Einkommen gem. § 11 SGB II2. Berücksichtigung von Vermögen<ul style="list-style-type: none">- Arten von Vermögen- Freibeträge- Angemessenheit (Grundstück, Kfz.)- Zuordnung bei unklarer Inhaberschaft3. Altersvorsorge4. Verwertung von Vermögen<ul style="list-style-type: none">- Wertermittlung- Verwertbarkeitsprüfung (Reihenfolge/ Verwertung)- Verwertungsbemühungen- Kostenübernahme von Verwertungsbemühungen5. Vermögenserwerb während des Leistungsbezuges (z. B. Erbschaft)6. Dingliche Sicherung7. Härtefallregelung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB II bitte mitbringen. |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

23007 Einkommensermittlung bei Selbständigen

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Nach Absolvieren des Seminars können Sie das SGB II zielsicher anwenden. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none">1. Rechtliche Grundlagen für das Einkommen Selbständiger<ul style="list-style-type: none">- Ermittlung der Einnahmen- Ermittlung der notwendigen Ausgaben- Gewinnermittlung im Bewilligungszeitraum2. Berechnung des monatlichen Einkommens gemäß § 11b SGB II<ul style="list-style-type: none">- abweichender Bewilligungszeitraum- vorläufige und endgültige Entscheidung3. Fortführungsprognose für Selbständige unter Berücksichtigung des § 10 Abs. 2 Nr. 5 SGB II (unrentable Selbständigkeit) |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB II und die ALG II/ SozialgeldVO bitte mitbringen. |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23008 Erwerbsfähigkeit und -tätigkeit nach SGB II/ SGB XII im Zusammenhang mit SGB IX und SGB III

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Voraussetzungen und die damit einhergehenden Rechtsfolgen kennen und legen so die Grundlage für eine sichere Rechtsanwendung in der Praxis. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Ausführungen zu § 7 Abs. 1 Ziffer 2 i. V. m. § 8 SGB II (Legaldefinition)- Erläuterungen zum Begriff Arbeitslosigkeit und Erwerbsunfähigkeit i. S. d. gesetzlichen Rentenversicherung- Zuständigkeit und Verfahren für die Feststellung von Erwerbsfähigkeit gemäß § 44a SGB II- Erläuterungen zum SGB IX- Welche Leistungsansprüche bestehen nach dem SGB XII, wenn der Personenkreis endgültig gemäß SGB II ausgeschlossen ist?- Erwerbsfähigkeit von Ausländern (EU, Drittstaaten)- Bildung von Bedarfsgemeinschaften gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 2 SGB II (Sonderfall)- Besonderheiten bei der Bedarfsermittlung (siehe §§ 11, 11a, 11b und 12 SGB II) (SGB XII, insbesondere Einkommen und Vermögen)- Zumutbarkeitsregelungen gemäß § 10 SGB II |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB II und SGB XII bitte mitbringen. |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23009 Kostenersatz und Erbenhaftung nach dem SGB II (§§ 34 bis 35 SGB II)

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Systematik der Ersatzansprüche des SGB II und deren Voraussetzungen sowie Ausnahmeregelungen kennen und legen so die Grundlage für eine sichere Rechtsanwendung in der Praxis. |
| Inhalt | <p>1. Ersatzansprüche bei sozialwidriger Herbeiführung des Leistungsbezuges (§ 34 SGB II)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen des Kostenersatzes - Absehen von der Heranziehung zum Kostenersatz - Übergang des Kostenersatzes auf Erben - Erlöschen des Ersatzanspruchs - Kostenersatz nach § 34 SGB II in der Rechtsprechung <p>2. Ersatzansprüche bei Herbeiführung der rechtswidrigen Leistungserbringung an Dritte (§ 34a SGB II)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung der Ersatzansprüche nach § 34 und § 34a SGB II - Abgrenzung zum Aufhebungs- und Erstattungsverfahren nach § 45 ff SGB X - Voraussetzungen des Kostenersatzes - ersatzpflichtige Personen - Übergang des Ersatzanspruchs auf Erben - Verjährung des Anspruchs <p>3. Erbenhaftung (§ 35 SGB II)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung der Erbenhaftung - ersatzpflichtige Personen - Einschränkung der Erbenhaftung - Erlöschen des Anspruchs - Erbenhaftung nach § 35 SGB II in der Rechtsprechung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-------------------|--|
| Termin | Beginn: 17.11.2021 Ende: 17.11.2021 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB II und SGB X bitte mitbringen. |
| Dozent | Jürgen Piel |
| Gebühr | 1272,00 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung |

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

- Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Organisation** Dagmar Sambale 03643 207-136

23009 Kostenersatz und Erbenhaftung nach dem SGB II (§§ 34 bis 35 SGB II)

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Systematik der Ersatzansprüche des SGB II und deren Voraussetzungen sowie Ausnahmeregelungen kennen und legen so die Grundlage für eine sichere Rechtsanwendung in der Praxis. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none">1. Ersatzansprüche bei sozialwidriger Herbeiführung des Leistungsbezuges (§ 34 SGB II)<ul style="list-style-type: none">- Voraussetzungen des Kostenersatzes- Absehen von der Heranziehung zum Kostenersatz- Übergang des Kostenersatzes auf Erben- Erlöschen des Ersatzanspruchs- Kostenersatz nach § 34 SGB II in der Rechtsprechung2. Ersatzansprüche bei Herbeiführung der rechtswidrigen Leistungserbringung an Dritte (§ 34a SGB II)<ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung der Ersatzansprüche nach § 34 und § 34a SGB II- Abgrenzung zum Aufhebungs- und Erstattungsverfahren nach § 45 ff SGB X- Voraussetzungen des Kostenersatzes- ersatzpflichtige Personen- Übergang des Ersatzanspruchs auf Erben- Verjährung des Anspruchs3. Erbenhaftung (§ 35 SGB II)<ul style="list-style-type: none">- Voraussetzung der Erbenhaftung- ersatzpflichtige Personen- Einschränkung der Erbenhaftung- Erlöschen des Anspruchs- Erbenhaftung nach § 35 SGB II in der Rechtsprechung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-------------------|---|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung SGB II und SGB X bitte mitbringen. |
| Gebühr | 1272,00 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder |

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

23010 Darlehen im SGB II

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Nach dem Besuch des Seminars können Sie das SGB II zielsicher anwenden. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme von Kosten der Instandhaltung, Miet- und Energieschulden - Darlehen für Mietkautionen u. a. - zusätzliche Darlehen im Sinne des § 24 SGB II inkl. Abgrenzung zur Zuschussgewährung - Rückabwicklung inkl. Aufrechnung von Darlehen mit dem SGB II - Rechtsprechungsüberblick zu Ziffer 1 bis 3 |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 18.11.2021 Ende: 18.11.2021 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung des SGB II bitte mitbringen. |
| Dozent | Jürgen Piel |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

23010 Darlehen im SGB II

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Nach dem Besuch des Seminars können Sie das SGB II zielsicher anwenden. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Übernahme von Kosten der Instandhaltung, Miet- und Energieschulden - Darlehen für Mietkautionen u. a. - zusätzliche Darlehen im Sinne des § 24 SGB II inkl. Abgrenzung zur Zuschussgewährung - Rückabwicklung inkl. Aufrechnung von Darlehen mit dem SGB II - Rechtsprechungsüberblick zu Ziffer 1 bis 3 |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | <p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | Aktuelle Fassung des SGB II bitte mitbringen. |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24002 Öffentliche Veranstaltungen

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte von Ordnungsbehörden sowie von Veranstaltungsagenturen |
| Ihr Nutzen | Nach dem Besuch des Seminars können Sie Veranstaltungsanzeigen sicher bearbeiten. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Einführung- Regelungsgegenstand: Veranstaltung von Vergnügungen (§ 42 OBG)- Verfahren (Struktur der Vorschrift)- Abgrenzungen- Begriffe- Anzeige (§ 42 Abs. 1 OBG)- Erlaubnis (§ 42 Abs. 3 OBG)- Versagung der Erlaubnis (§ 42 Abs. 4 OBG)- Anordnungen, Verbot, Untersagung im Einzelfall (§ 42 Abs. 5 OBG)- Versagung wegen spezialgesetzlicher Regelungen z. B. Infektionsschutzgesetz (§ 42 Abs. 6 OBG)- Gesamtgefährdungsrisiko- Rechtsschutz- Checklisten |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 07.11.2022 Ende: 07.11.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | OBG bitte mitbringen. |
| Dozent | Andreas Blümel |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24003 Die ordnungsbehördliche Verordnung nach dem OBG

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Gemeinden, Städte und Landkreise, die mit dem Vollzug des Thüringer Ordnungsbehördengesetzes befasst sind. |
| Ihr Nutzen | Sie lernen den rechtssicheren Erlass von ordnungsbehördlichen Verordnungen zur Regelung sicherheitsrechtlicher Belange der kommunalen Gebietskörperschaften, deren Vorbereitung, das Erlassverfahren und Vollzug in materiell-rechtlicher und formaler Hinsicht kennen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Definition der ordnungsbehördlichen Vrrordnung - Ermächtigungsgrundlagen des OBG - ordnungsbehördliche Verordnung und Generalklausel - Bewehrung - Erlassverfahren - ordnungsrechtliche Durchsetzung ordnungsbehördlicher Verordnungen - Verhängung von Bußgeldern aufgrund ordnungsbehördlicher Verordnungen |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 10.10.2022 Ende: 10.10.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | OBG bitte mitbringen. |
| Dozent | Doris Bruckner |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24008 Dokumentenechtheitsprüfung - aber wie?

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen |
| Ihr Nutzen | Sie lernen die wichtigsten Kriterien der Dokumentenprüfung anhand von Erklärungen und Beispielen kennen. Sie werden anschließend in der Lage sein, Dokumente, mit denen Sie in Ihrer Arbeit konfrontiert werden, kompetenter zu bewerten. |
| Inhalt | <p>In Ihrer Arbeit als Mitarbeiter einer Kommunalbehörde müssen Sie täglich die Echtheit von Dokumenten bewerten. Immer häufiger stehen Sie dabei vor der Frage, ob es sich bei dem vorgelegten Dokument um eine Fälschung oder Verfälschung handelt. Kurze Kontrollzeiten und die deutlich zunehmende Qualität von Dokumentenfälschungen erschweren Ihnen eine schnelle und richtige Echtheitsbewertung. Die Überprüfung der Echtheit von Identitätsdokumenten ist eine wichtige Einstiegshandlung für weitere behördliche Maßnahmen. In aller Regel ist die Dokumentenfälschung kein Selbstzweck, sondern Grundlage, Ausgangspunkt und Hilfsmittel für die verschiedensten Deliktformen bis hin zur organisierten Kriminalität. Das schnelle Erkennen einer Fälschung oder Verfälschung kann langfristig auch hohen volkswirtschaftlichen Schaden vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Trägermaterialien (Sicherheitspapier, Vollkunststoffkarten, etc.)- Personalisierungsverfahren (Tintenstrahldruck, Lasergravurverfahren, etc.)- Sicherheitsmerkmale in Identifikationsdokumenten (Wasserzeichen, OVD`s, etc.)- Fälschungsarten/ Möglichkeiten des Fälschers- Überprüfungsmöglichkeiten manuell oder technisch- praktische Übungen |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24008 Dokumentenechtheitsprüfung - aber wie?

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen |
| Ihr Nutzen | Sie lernen die wichtigsten Kriterien der Dokumentenprüfung anhand von Erklärungen und Beispielen kennen. Sie werden anschließend in der Lage sein, Dokumente, mit denen Sie in Ihrer Arbeit konfrontiert werden, kompetenter zu bewerten. |
| Inhalt | <p>In Ihrer Arbeit als Mitarbeiter einer Kommunalbehörde müssen Sie täglich die Echtheit von Dokumenten bewerten. Immer häufiger stehen Sie dabei vor der Frage, ob es sich bei dem vorgelegten Dokument um eine Fälschung oder Verfälschung handelt. Kurze Kontrollzeiten und die deutlich zunehmende Qualität von Dokumentenfälschungen erschweren Ihnen eine schnelle und richtige Echtheitsbewertung. Die Überprüfung der Echtheit von Identitätsdokumenten ist eine wichtige Einstiegshandlung für weitere behördliche Maßnahmen. In aller Regel ist die Dokumentenfälschung kein Selbstzweck, sondern Grundlage, Ausgangspunkt und Hilfsmittel für die verschiedensten Deliktformen bis hin zur organisierten Kriminalität. Das schnelle Erkennen einer Fälschung oder Verfälschung kann langfristig auch hohen volkswirtschaftlichen Schaden vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Trägermaterialien (Sicherheitspapier, Vollkunststoffkarten, etc.)- Personalisierungsverfahren (Tintenstrahldruck, Lasergravurverfahren, etc.)- Sicherheitsmerkmale in Identifikationsdokumenten (Wasserzeichen, OVD`s, etc.)- Fälschungsarten/ Möglichkeiten des Fälschers- Überprüfungsmöglichkeiten manuell oder technisch- Ausweiselese- und Prüfgeräte, Identitätsprüfung- praktische Übungen |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Dozent | Dr. Stefan Kunze |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24601 Ausländerrecht - Einführungsseminar

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Ausländerbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind oder wieder einsteigen wollen |
| Ihr Nutzen | Dieses Seminar erleichtert Ihnen den Einstieg in die Tätigkeit bei der Ausländerbehörde. Eine gute Vorbereitung auf das neue Aufgabengebiet mit dem notwendigen Grundgerüst an rechtlichen Grundlagen ist Ausgangsbasis für die notwendige Selbstsicherheit und einen motivierenden Beginn. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Anwendung der Rechtsgrundlagen des Ausländer- und Asylrechts- Regelungen für Drittstaatsangehörige nach dem Aufenthaltsgesetz- Einreise und Aufenthalt (Visabestimmungen, Aufenthaltstitel, Voraussetzung der Erteilung, Versagungsgründe)- Erwerbstätigkeit von Ausländern (Einreise zur Erwerbstätigkeit, beschleunigtes Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Ausbildungsduldung, Beschäftigungsduldung)- Aufenthaltswitzweck Familiennachzug- Integration- Regelungen für Unionsbürger und deren Familienangehörigen nach dem FreizügG/EU- Grundlagen der Aufenthaltsbeendigung- Grundlagen des Verwaltungsverfahrens |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 28.04.2022 Ende: 28.04.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | AufenthG, BeschV, EG-Visa-VO und FreizügG/EU bitte mitbringen. |
| Dozent | Doreen Keppler |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24602 Ausländerrecht - Praxistag

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Ausländerbehörden |
| Ihr Nutzen | Sie haben die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen. |
| Inhalt | <p>Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen SIS 3.0</p> <p>- Das Schengener Informationssystem wird um weitere Aspekte erweitert. Rechtsgrundlage hierfür sind drei bereits in Kraft getretene EU-Verordnungen. Damit soll u.a. das SIS 2021 erneuert und insbesondere um neue Fahndungskategorien und Informationen zu rückkehrpflichtigen Drittstaatsangehörigen erweitert werden. Folgende Möglichkeiten für die Ausländerbehörden und das BAMF gibt es ab 2022: Direkte Eingabe von Ausschreibungen zu Rückführungszwecken in das SIS: Rückkehrentscheidungen und Einreise- und Aufenthaltsverweigerungen</p> <p>In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.</p> <p>Hinweis: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen und Problemstellungen aus der Praxis bis 14 Tage vor dem Seminartermin an die Thüringer Verwaltungsschule zu senden. Diese werden an die Dozenten weitergeleitet und im Seminar besprochen.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 11.11.2021 Ende: 11.11.2021 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | AufenthG bitte mitbringen. |
| Dozent | Doreen Keppler Peter Grimm |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24602 Ausländerrecht - Praxistag

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Ausländerbehörden |
| Ihr Nutzen | Sie haben die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen. In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. |
| Inhalt | <p>Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen, u. a. SIS 3.0 - erste Praxiserfahrungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Schengener Informationssystem wurde um weitere Aspekte erweitert- Damit wurde u.a. das SIS erneuert und insbesondere um neue Fahndungskategorien und Informationen zu rückkehrpflichtigen Drittstaatsangehörigen erweitert werden- Folgende Möglichkeiten für die Ausländerbehörden und das BAMF gibt es seit 2022: direkte Eingabe von Ausschreibungen zu Rückführungszwecken in das SIS: Rückkehrentscheidungen und Einreise- und Aufenthaltsverweigerungen- Vertiefung von Einzelthemen nach einer bei den angemeldeten Teilnehmern durchgeführten Vorabfrage <p>Hinweis: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen und Problemstellungen aus der Praxis bis 14 Tage vor dem Seminartermin an die Thüringer Verwaltungsschule zu senden. Diese werden an die Dozenten weitergeleitet und im Seminar besprochen.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 10.10.2022 Ende: 10.10.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | AufenthG bitte mitbringen. |
| Dozent | Doreen Keppler Peter Grimm |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24612 Ausweisungsrecht und Einreise- und Aufenthaltsverbot aus Sicht der Praxis

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Ausländerbehörden, die mit aufenthaltsbeendenden Maßnahmen befasst sind |
| Ihr Nutzen | Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Entstehung und Durchsetzung der Ausreisepflicht von Drittstaatsangehörigen, vor allem der Ausweisung und einem anschließenden Einreise- und Aufenthaltsverbot. Dabei liegen die Schwerpunkte auf den nationalen Vorschriften, die insbesondere durch das s. g. Geordnete-Rückkehr-Gesetz geändert worden sind. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- §§ 53 ff. AufenthG- § 11 AufenthG- Praxisfragen der Teilnehmer- anonymisierte Praxisbeispiele aus dem Bereich der Kriminalitätsbekämpfung der ABH München |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 13.06.2022 Ende: 13.06.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | AufenthG bitte mitbringen. |
| Dozent | Peter Grimm |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24613 Der Islam - Grundlagen, Erscheinungsformen und Erfahrungsaustausch

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Führungskräfte, Beschäftigte mit Bürgerkontakt |
| Ihr Nutzen | Sie erwerben alltagstaugliche Kenntnisse zur Religion hinsichtlich rechtlicher und interkultureller Fragen im Umgang mit Muslimen. Im Rahmen eines Erfahrungsaustausches können etwaige Probleme und Schwierigkeiten thematisiert und lösungsorientiert besprochen werden. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Das Fundament: die fünf Säulen in Theorie und Praxis- Der Koran: das heilige Buch und seine Rolle im Alltag- geschichtlicher Hintergrund: wie alles begann- Die Scharia: das islamische Recht und seine Bedeutung in der Gegenwart- Islam und Demokratie- Der Islam in Deutschland: eine Bestandsaufnahme- Exkurs: islamistischer Extremismus - die missbrauchte Religion- Ausblick in die Zukunft: der Islam im 21. Jahrhundert |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 23.06.2022 Ende: 23.06.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

24701 Straßenverkehrsrecht - Workshop - aktuelle Rechtsentwicklungen, neue Urteile, Vorgehensweise

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte in Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden (auch Zulassungsstellen, Tief- und Straßenbauämtern etc.), die mit dem Vollzug der StVO und ggf. des ThürStraßenG, FStrG betraut sind |
| Ihr Nutzen | Sie kennen die rechtliche Grundlagen und Befugnisse der Straßenverkehrsbehörde, können die verfahrensmäßige Abwicklung optimieren, Einzelzuständigkeiten rechtssicher und effizient ausfüllen, lernen die Zusammenarbeit und Zusammenhänge der verschiedenen Allgemeinzuständigkeiten anderer Behörden (Straßenbaulastträger, Polizei, Tiefbauämter) kennen und umsetzen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - eingetretene und anstehende Änderungen der geltenden Rechtslage und behördlichen Praxis - aktuelle Rechtsprechung - Verkehrssicherungspflicht und Amtshaftung bei Schadensfällen (z. B. Verkehrsregelung, Baustellen, Umzügen und Veranstaltungen) - Verkehrsschauen (Inhalte, Ablauf, Verfahren, Dokumentation) - Anordnung von Verkehrsregelungen und -führungen (kurzfristige und dauerhafte verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO) - vorbeugender Rechtsschutz und gerichtliche Angriffe gegen Maßnahmen der Verkehrsbehörde (Widerspruch, Klageverfahren) - Befugnisabgrenzungen und -überschneidungen mit Straßenbaulastträgern (Beschilderung, Haftung, Sondernutzung etc.) - Behandlung von Problemen anhand von Beispielfällen und konkreten Fällen der Teilnehmer |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 04.10.2022 Ende: 04.10.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | OBG, ThürVwVfG, StVO mit VwV, StVG, ThürStrG bitte mitbringen. |
| Dozent | Andreas Ramisch |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

24709 Novelle der StVO - welche neuen Vorschriften gibt es im Straßenverkehr?

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Straßenverkehrsbehörden, Ordnungsämter und Verkehrsüberwachung |
| Ihr Nutzen | Sie kennen die Neuerungen der StVO 2020 und deren Auswirkungen auf den Bußgeldkatalog. Grundlegende Urteile in Bezug auf den ruhenden Verkehr erleichtern Ihre rechtlichen Entscheidungen. Sie berücksichtigen bei zukünftigen Entscheidungen die "Schranken" des § 45 Abs. 9 StVO. |
| Inhalt | <p>Die vierundfünfzigste Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften wurde am 27.04.2020 im Bundesgesetzblatt bekannt gegeben und ist seit dem 28.04.2020 in Kraft.</p> <p>Die Änderungen betreffen vielerlei Bereiche des Straßenverkehrs, so z.B. Fahrradfahrer, Fahrer von E-Automobilen, aber auch Fahrer von herkömmlichen Autos.</p> <p>Neue Regelungen und Erhöhung von Verwarnungs- und Bußgeldern</p> <ul style="list-style-type: none">- Parken und Halten- Geschwindigkeit- Rettungsgasse- "Auto-Posing" <p>Auswirkungen auf Punktesystem und Fahrverbote</p> <p>Stärkung des Radverkehrs</p> <ul style="list-style-type: none">- Nebeneinander fahren- Mindestabstand beim Überholen- Rechts abbiegen mit Kraftfahrzeugen über 3,5 t- Neue Verkehrszeichen <p>Carsharing und elektrisch betriebene Fahrzeuge</p> <ul style="list-style-type: none">- neue Sinnbilder bei Zusatzzeichen- Plakette zur Kennzeichnung von Fahrzeugen- Kennzeichnung von Parkflächen <p>Verkehrsrechtliche Anordnungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuständigkeiten- Die "Schranken" des § 45 Abs. 9 StVO <p>Gerichtsurteile "ruhender Verkehr"</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-------------------|--|
| Termin | Beginn: 19.05.2022 Ende: 19.05.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | StVO, Bußgeldkatalog bitte mitbringen. |

| | |
|-----------------------|--|
| Dozent | Ulrich Bosecker |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

25001 Öffentliches Baurecht - Grundlagen -

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung ohne Vorkenntnisse, insbesondere auch der Gemeinden, die mit dem Vollzug des öffentlichen Baurechts befasst sind |
| Ihr Nutzen | Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse zum Recht der Bauleitplanung, insbesondere des im BauGB vorgesehenen Aufstellungsverfahrens der Bauleitpläne, der Grundkenntnisse zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben und Baugenehmigungsverfahren im Hinblick auf die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens. |
| Inhalt | <p>Bauleitplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächennutzungsplan - Bebauungsplan - Zustandekommen - Inhalte - Rechtswirkung <p>Zulässigkeit von einzelnen Vorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baugenehmigungspflicht - Baugenehmigungsverfahren - Rechtsstellung der Gemeinde - Nachbarbeteiligung - Voraussetzungen für die Erteilung der Baugenehmigung (insbes. bauplanungsrechtliche Zulässigkeit) |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 11.10.2022 Ende: 11.10.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BauGB, ThürBO, ThürKO bitte mitbringen. |
| Dozent | Doris Bruckner |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

25007 Zulässigkeit von Vorhaben und baurechtlicher Nachbarschutz

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Bauämter, Bauordnungsämter und Bauaufsichtsämter, die für die Erteilung von Baugenehmigungen zuständig sind |
| Ihr Nutzen | Sie erhalten einen vertieften Einblick in die Regelungen der §§ 30, 31, 34 und 35 BauGB, so dass einerseits die Sicherheit in der Anwendung/ Umsetzung der Vorschriften erhöht wird und andererseits Baugenehmigungen erteilt werden, deren bauplanungsrechtlicher Inhalt einer Überprüfung in Widerspruchs- und verwaltungsgerichtlichen Klageverfahren Stand hält. |
| Inhalt | <p>Die Zulässigkeit von Vorhaben unter den Voraussetzungen der §§ 30, 34 und 35 BauGB und Fragen des in der Praxis immer wichtiger werdenden Drittschutzes im öffentlichen Baurecht sollen im Einzelnen aufgezeigt, erläutert und erörtert werden. Folgende Themenschwerpunkte sind vorgesehen:</p> <p>§ 30 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten und Wirkungen qualifizierter, vorhabenbezogener und einfacher Bebauungspläne- Befreiungsmöglichkeiten (§ 31 Abs. 2 BauGB)- Vorhaben während der Planaufstellung <p>§ 34 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung des unbeplanten Innenbereiches vom Außenbereich- städtebauliche Satzungen zur Erleichterung oder Erweiterung des Anwendungsbereiches des § 34 BauGB- Grundlagen des Einfügens nach § 34 Abs. 1 BauGB und Bedeutung des § 34 Abs. 2 BauGB- Anwendungsbereiche des § 34 Abs. 3 und 3a BauGB <p>§ 35 BauGB</p> <ul style="list-style-type: none">- Zulässigkeit privilegierter und sonstiger Vorhaben- Begünstigte Zulassung sonstiger Vorhaben (Nutzungsänderungen, Erweiterung von Wohn- und Gewerbebauten)- Wirkung einer Außenbereichssatzung- Bedeutung der einzelnen öffentlichen Belange, insbesondere naturschutzrechtlicher Regelungen Fragen des Bestandsschutzes <p>Nachbarschutz</p> <ul style="list-style-type: none">- Verhältnis des öffentlich-rechtlichen zum zivilrechtlichen Nachbarschutz- Begriff des Nachbarn und seine geschützte Rechtsposition- Nachbarschutz aus verfahrensrechtlichen Vorschriften- Verfassungs- bzw. einfachrechtliche Nachbarschutz- Drittschutz aus den §§ 30, 34 und 35 BauGB sowie aus dem Bauordnungsrecht- Nachbarwiderspruch und der vorläufige Rechtsschutz (§ 212a Abs. 1 BauGB) |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

Termin **Beginn:** Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen

mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Ende: steht noch nicht fest

| | |
|-----------------------|--|
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BauGB, BauNVO, ThürBO, VwGO bitte mitbringen. |
| Dozent | Klaus Bachmann |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

25008 Die Beseitigung von Schrottimmobilien - Möglichkeiten und Grenzen des § 79 Abs. 2 ThürBO 2014 sowie des § 179 BauGB

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Bauaufsichtsbehörden und der Gemeinden |
| Ihr Nutzen | Sie erlernen den strategischen Umgang mit den Instrumenten des Bauordnungsrechts und des Bauplanungsrechts bei der Beseitigung von Schrottimmobilien. |
| Inhalt | <p>Teil 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückbauanordnung durch die Bauaufsichtsbehörde - § 79 Abs. 2 ThürBO 2014 - fehlende Nutzung - drohender Verfall - fehlendes Interesse am Erhalt - Vollstreckbarkeit - Kosten <p>Teil 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückbau durch die Gemeinde nach § 179 BauGB - Missstände und Mängel (§ 177 Abs. 2 und 3 S. 1 BauGB) als Voraussetzung - Duldungsbescheid - Kosten und Kostenbeteiligung - Übernahmeverlangen des Eigentümers |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | <p>Beginn: 08.09.2022</p> <p>Ende: 08.09.2022</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürBO, BauGB, ThürVwVfG, ThürVwZVG bitte mitbringen. |
| Dozent | Klaus Bachmann |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

25010 Vorkaufsrechte der Gemeinde nach dem BauGB

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Gemeinden und Städte, insb. der Liegenschaftsverwaltungen und Planungsämter, die mit der Prüfung und Ausübung des Vorkaufsrechts befasst sind; BürgermeisterInnen sowie Mitglieder der Vertretungskörperschaften und der zuständigen Ausschüsse |
| Ihr Nutzen | In dem Seminar werden Sie mit der aktuellen Rechtslage nach dem Baulandmobilisierungsgesetz sowie den Hürden und Problemen bei der Ausübung des Vorkaufsrechts vertraut gemacht und erhalten praktische Vollzugshinweise. |
| Inhalt | <p>Vor dem Hintergrund des aktuellen Wohnungsmangels, aber auch im Blick auf Konversionsprojekte, etwa in Bezug auf ehemalige Bahn-, Militär- oder Industrieanlagen, und vor allem zur Umsetzung gemeindlicher Infrastrukturplanungen gelangt das Instrument der Vorkaufsrechtsausübung zunehmend in das Blickfeld von Städten und Gemeinden. Mit dem Baulandmobilisierungsgesetz werden daher die den Gemeinden nach den §§ 24 ff. BauGB zustehenden gesetzlichen bzw. durch Satzung begründbaren Vorkaufsrechte an Grundstücken erweitert worden.</p> <p>Das Seminar soll die Voraussetzungen der städtebaulichen Vorkaufsrechte und das Verfahren ihrer Ausübung erläutern. Wegen seiner Auswirkung auf das Privatrecht (Stichwort "kleine Enteignung") ist das Vorkaufsrecht an strenge rechtliche Voraussetzungen gebunden. In der Praxis der Verwaltungsgerichte erweisen sich viele Ausübungsbescheide als rechtswidrig, was nicht nur städtebauliche Planungen beeinträchtigt, sondern auch zu Amtshaftungsansprüchen führen kann. Es werden praxisbezogen anhand vor allem der Rechtsprechung sowie des neuen Baulandmobilisierungsgesetzes alle relevanten Kenntnisse vermittelt, damit die Gemeinden erkennen, wann Ihnen ein städtebauliches Vorkaufsrecht zusteht und unter welchen Voraussetzungen sie es rechtssicher ausüben können</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines Vorkaufsrecht (§ 24 BauGB)- Besonderes Vorkaufsrecht (§ 25 BauGB)- Vorkaufsrechtsausübung zu Verkehrswert und zum Entschädigungswert- Voraussetzungen für die Ausübung des Vorkaufsrechts- Ausschluss und Abwendung des Vorkaufsrechts- Verfahren/ Organzuständigkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechts- Rechtsschutz und Folgen rechtswidriger Ausübung. |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-------------------|--|
| Termin | Beginn: 04.04.2022 Ende: 04.04.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BauGB in der aktuellen Fassung bitte mitbringen. |
| Dozent | Dr. Joachim Kronisch |

| | |
|-----------------------|--|
| Gebühr | 165,00 € für Mitglieder 206,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

25101 Maßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen und Gewässerverunreinigungen

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus den Umweltverwaltungen, den Ordnungs-, Bau- und Straßenbauämtern |
| Ihr Nutzen | Das Seminar bildet die Grundlage, Schadensfälle zu bearbeiten. Sie erlangen Grundkenntnisse bei der Abwicklung von Sofort- und Folgemaßnahmen bei Ereignissen mit Auswirkungen auf Gewässer und den Boden sowie der Zusammenarbeit von Einsatzkräften der Feuerwehr und Polizei mit Behörden, Sachverständigen und Baulastträgern. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Grundlagen bei der Schadensabwehr- Was sind Sofort- und Folgemaßnahmen, wer ist zuständig?- Nutzung von Informationsquellen- Maßnahmen bei Gewässerverunreinigungen, Ursachenforschung, Feststellung von Verursachern- Einsatzmöglichkeiten und Mittel der örtlichen und überörtlichen Kräfte des Brand- und Katastrophenschutz- Darstellung und Besprechung von Beispielen aus der Praxis <p>Hinweis: Fragen und Problemstellungen aus der täglichen Praxis können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der Thüringer Verwaltungsschule eingereicht werden.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 25.04.2022 Ende: 25.04.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Dozent | Reinhard Raabe |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

26001 Schulsekretariat und Recht

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Schulsekretäre |
| Ihr Nutzen | Sie verbessern Ihre Sensibilität/ Kompetenzen, Rechtsprobleme im Schulalltag als solche zu erkennen und sind in der Lage, einen angemessenen Umgang damit zu praktizieren. |
| Inhalt | <p>Organisation des Systems Schule</p> <p>1. Beteiligte am System Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulträger - Freistaat Thüringen - Personal an der Schule <p>2. Rechtsbeziehungen der Beteiligten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weisungsverhältnisse - Konfliktfälle - Beispiele <p>3. Rolle des Schulsekretariats</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung der Sekretärin/ des Sekretärs - Weisungsgebundenheit - Weisungsbefugnisse <p>4. Einzelne Handlungsfelder</p> <p>a) Zusammenarbeit mit Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze, pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Hausrecht - Beispiele, pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Hausrecht <p>b) Zusammenarbeit mit Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze - Beispiele, Sorgerechtsverhältnisse/-streitigkeiten, Unfälle, pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Hausrecht, Umgang mit Widersprüchen, Beschwerden etc. <p>c) Zusammenarbeit mit anderen Behörden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staatliche Schulämter - Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport - Jugendämter - Gerichte <p>Offener Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Wünsche der Teilnehmer - Fallbearbeitung |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | <p>Beginn: Hinweis: Das Seminar ist als Inhouse-Veranstaltung konzipiert; Ihre Ansprechpartnerin: Alexandra Renft, 03643 207-114, arenft@vsweimar.thueringen.de</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |

| | |
|-----------------------|---------------------------------|
| Ort | Weimar |
| Dozent | Michael Skolik |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

27006 Zertifikatslehrgang für kommunale Datenschutzbeauftragte 'Kommunaler Datenschutzbeauftragter (TVS)'

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Datenschutzbeauftragte, Behördenleiter, Führungskräfte aber auch Beschäftigte, die mit personenbezogenen Daten umgehen |
| Ihr Nutzen | <p>Mit der EU-DSGVO gehen neue Pflichten und höhere technische sowie organisatorische Anforderungen für die Kommunen und deren Rechenzentren einher. Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder. Umso größer ist die Verunsicherung in vielen Kommunen und zahlreiche Fragestellungen bleiben unbeantwortet. Ansprechpartner für die Leitung und die Mitarbeiter in der Behörde sowie die Bürger ist dabei in erster Linie der kommunale Datenschutzbeauftragte.</p> <p>Vor diesem Hintergrund lassen sich die Herausforderungen für die Verwaltung und insbesondere den Datenschutzbeauftragten in zwei größere Themenkomplexe fassen: zum einen das theoretische Verständnis für das neue Regelwerk (Modul 1) und zum anderen die rechtskonforme und praxistaugliche Umsetzung der EU-DSGVO in der Behörde (Modul 2).</p> |
| Inhalt | <p>Modul 1 (8 Stunden) Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG)</p> <p>GRUNDLAGEN DES DATENSCHUTZES</p> <ul style="list-style-type: none">- Notwendigkeit des Datenschutzes- Risiken und Gefährdungen- Säulen des BSI-Grundschatzes- Das Datenschutzkontrollsystem- EU-, Bundes- und Landesrecht- Wichtige Definitionen und Begriffe- Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung- Risiko Einwilligung <p>DATENSCHUTZ UND ARBEITSRECHT</p> <ul style="list-style-type: none">- Notwendigkeit des Datenschutzbeauftragten- Stellung des Datenschutzbeauftragten- Rechte, Pflichten und Tätigkeitsschwerpunkte des Datenschutzbeauftragten- Beschäftigtendatenschutz- Sozialdatenschutz- Verhältnis von Datenschutzbeauftragter und Personalrat- Übungen auf Basis konkreter Praxisfälle <p>Modul 2 (16 Stunden) Praktische Umsetzung der DSGVO innerhalb der Verwaltung</p> <p>DOKUMENTATIONSPFLICHTEN UND INNERE MASSNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none">- Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach DSGVO- Datenschutzfolgenabschätzung- Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung- Sicherheitskonzept |

- Berechtigungsverzeichnis
- Verpflichtung auf das Datengeheimnis
- Leitlinien zum Datenschutz (Dienstanweisung, Benutzerordnung)
- Haftung

RECHTE DER BETROFFENEN

- Benachrichtigung
- Auskunft
- Berichtigung, Löschung, Sperrung
- Datenträgerentsorgung nach DIN 66399
- Übungen auf Basis konkreter Praxisfälle

DATENSCHUTZ UND "MODERNE MEDIEN"

- E-Mail und Internet
- Sonderfall De-Mail
- Digitale Archivierung
- Intranet und "digitales schwarzes Brett"
- Nutzung von Bildern

VIDEOÜBERWACHUNG

- Zulässigkeit der Videoüberwachung
- Was ist zu beachten?

PRAXIS

Eigenständige Anwendung des erworbenen Wissens auf konkrete Problemstellungen
Diskussion konkreter Problemstellungen aus den teilnehmenden Behörden

Abschluss Zertifikat "Kommunaler Datenschutzbeauftragter (TVS)"
Um dieses Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme an beiden Modulen erforderlich.

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: Modul 1: 19.05.2022 Modul 2: 02.06. und 30.06.2022 Ende: 30.06.2022 |
| Dauer | 3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürDSG und DSGVO bitte mitbringen. |
| Dozent | Matthias Dick |
| Gebühr | 381,60 € für Mitglieder 453,60 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

27007 Zertifikatslehrgang für Datenschutzbeauftragte**"Datenschutzbeauftragter (BAKöV)"**

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Datenschutzbeauftragte, Behördenleiter, Führungskräfte aber auch Mitarbeiter, die mit personenbezogenen Daten umgehen |
| Ihr Nutzen | <p>Die Entwicklung der "Neuen Medien" schreitet unaufhörlich voran und ihre Nutzung ist heute selbstverständlich. Leider werden dabei der Datenschutz und die Datensicherheit oft vernachlässigt.</p> <p>Das Bundesdatenschutzgesetz beschreibt die Bestimmung eines Datenschutzbeauftragten und seine Aufgaben.</p> <p>Zur optimalen Erfüllung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten sind entsprechende fachliche Qualifikationen nötig. Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAKöV) hat daher eine zertifizierbare, modulare Fortbildung entwickelt, um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen.</p> |
| Inhalt | <p>Modul 1 Grundlagen des Datenschutzes (3 Tage)</p> <p>Datenschutz und Informationssicherheit - warum?</p> <ul style="list-style-type: none">- Einführung in den Datenschutz- Überblick zu Datenschutzbestimmungen- Tätigkeit und Befugnisse der Aufsichtsbehörden (insbesondere Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) <p>Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung - Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- gesetzlicher Anwendungsbereich- wesentliche Begriffsbestimmungen- Grundsätze des Datenschutzes- Zulässigkeit der Verarbeitung- Rechte der Betroffenen- Haftung des Verantwortlichen <p>Behördliche Datenschutzbeauftragte</p> <ul style="list-style-type: none">- Bestellung zur/zum Datenschutzbeauftragten- Anforderungen an Datenschutzbeauftragte, Rechte und Pflichten- Aufgaben der/des Datenschutzbeauftragten- Haftung der/des Datenschutzbeauftragten <p>Modul 2: Bedeutende Einzelaspekte im Datenschutz (3 Tage)</p> <p>Dokumentation und Transparenz</p> <ul style="list-style-type: none">- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten- Auftragsverarbeitung- Informationspflichten und Transparenz- Wahrung der Rechte der Betroffenen- Meldepflichten- Verhaltensregeln- Gütesiegel und Zertifizierungen <p>Einzelaspekte</p> <ul style="list-style-type: none">- Integriertes Datenschutzmanagement in der Behörde- Datenschutz-Folgenabschätzung- Beschäftigtendatenschutz- Umgang mit besonderen Datenkategorien (Artikel 9-Daten) |

- Datenschutz bei Informations- und Kommunikationsdiensten
- Videoüberwachung
- Datenschutz und Informationsfreiheit
- Regelungen für den grenzüberschreitenden Datenverkehr
- Die Aufsichtsbehörde kommt - Wie verhalten wir uns?

Modul 3: Datensicherheit und Informationssicherheit, Datenschutzkonzept (3 Tage)

Datensicherheit und Informationssicherheit

- Sicherheitsmanagement - Überblick zu Standards, Methoden und Werkzeugen
 - Auswahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM)
 - Verschlüsselung und Pseudonymisieren
 - Vorstellung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und des Landes-CERT (Computer Emergency Response Team)
- Datenschutzkonzept**
- Leitlinie zum Datenschutz
 - Inhalte eines Datenschutzkonzepts
 - Arbeiten mit dem Standard-Datenschutzmodell (SDM)
 - Vorgehen bei der Entwicklung eines umfassenden Datenschutzkonzepts

Abschluss

Zertifikat "Datenschutzbeauftragter (BAköV)"

Um das Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme an allen Modulen, das Ablegen eines schriftlichen Multiple-Choice-Tests und die Erstellung sowie Präsentation einer Seminararbeit erforderlich.

Die Zertifizierung erfolgt durch die Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE).

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: Modul 1: 01.11. - 03.11.2021 Modul 2: 15.11. - 17.11.2021 Modul 3: 29.11. - 01.12.2021 Ende: 01.12.2021 |
| Dauer | 9 Tag(e) (72 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürDSG und DSGVO bitte mitbringen. |
| Gebühr | 1300,00 € für Mitglieder 1625,00 € für Nichtmitglieder Die Gebühren richten sich nach der derzeit gültigen Gebührenordnung der Thüringer Verwaltungsschule. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

27008 Datenschutz für Personalräte

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Mitglieder von Personalräten und Jugendauszubildendenvertretungen |
| Ihr Nutzen | Gemäß § 80 ThürPersVG sind Personalräte für ihren Datenschutz selbst verantwortlich und müssen auch einen eigenen Datenschutzbeauftragten bestellen. Sehr häufig wird aus Vereinfachungsgründen einfach der Datenschutzbeauftragte der Behörde bestellt. Dabei stellt sich aber sofort die Frage, ob dieser die Besonderheiten des Datenschutzes bei Personalvertretungen kennt bzw. wie kann ein Personalrat prüfen, ob der Datenschutzbeauftragte seine Tätigkeit vollumfänglich im Interesse der Personalvertretungen ausübt. |
| Inhalt | Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) sowie Bezüge zum Telemediengesetz (TMG) und Kunsturhebergesetz (KUG) <ul style="list-style-type: none">- allgemeine Grundlagen - Vorbetrachtungen- System der EU-DSGVO- System des Datenschutzes- Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung- Beschäftigtendatenschutz- Einwilligung im Beschäftigungsverhältnis- Besonderheiten im Bewerbermanagement- Dokumentationspflichten des Personalrates- Kontroll- und Einsichtsrechte des Arbeitgebers- Rechte der Betroffenen- Verhalten bei Problemen/ Verstößen- Fragen aus der Praxis von Personalräten |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 29.09.2022 Ende: 29.09.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürDSG und DSGVO bitte mitbringen. |
| Dozent | Matthias Dick |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

28001 Vertragsrecht, Vertragsgestaltung - Grundlagen

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte, die Verträge bearbeiten (juristische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt); Führungskräfte und Beschäftigte, die im Rahmen anderer Tätigkeitsschwerpunkte mit Verträgen in Berührung kommen |
| Ihr Nutzen | Sie lernen Zweck, Aufbau und Inhalt von Verträgen kennen. Sie erhalten grundlegenden Einblick in das Gefüge der Handlungsoptionen einer Behörde, vor allem in Angrenzung zum Verwaltungsakt. Sie verstehen die Grundlagen des Vertragsrechts. Sie entwerfen selbst einen Vertrag. Sie erfahren den Prozess der Vertragsgestaltung durch eigene Übung. |
| Inhalt | Grundsätze des Vertragsrechts - Vertrag und Gesetz - Vertrag und Verwaltungsakt - Vertrag als Schuldverhältnis - Grundlagen des Schuldrechts - Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen - Besonderheiten in Arbeitsverträgen - Grundlagen Übungsfall zur eigenen Vertragsgestaltung in einer Gruppe Vertragsverhandlungen - Grundlagen der geschäftlichen Kommunikation - die Verhandlungssituation - Vertragsverhandlung in der Gruppe |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | Beginn: 23.06.2022 Ende: 23.06.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BGB und ThürVwVfG bitte mitbringen. |
| Dozent | Torsten Schülbe |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

28002 Vertragsrecht, Vertragsgestaltung - Vertiefung

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte, die Verträge bearbeiten (juristische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt); Führungskräfte und Beschäftigte, die im Rahmen anderer Tätigkeitsschwerpunkte mit Verträgen in Berührung kommen und bereits über Grundkenntnisse, z. B. aus dem Grundlagenseminar S 28001, verfügen |
| Ihr Nutzen | Sie festigen das zuvor im Grundlagenseminar erworbene theoretische Wissen über die Grundlagen des Vertragsrechts und der Systematik der Willenserklärungen. Sie lernen - selbstständig - anhand von juristisch exakten Musterverträgen, für Ihren eigenen Aufgabenbereich Verträge zu erarbeiten und ggf. zu ändern/ergänzen und präzise sprachlich zu formulieren. Beim Erstellen von einfachen beispielhaften Musterverträgen festigen Sie Ihre Kenntnisse zu den Haupt- und Nebenleistungspflichten in den wichtigsten Vertragsarten und erkennen die wichtigsten Fehlerquellen sowie deren Rechtsfolgen. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Wiederholung der wichtigsten Vertragsarten (Kauf-, Werk/ Werkliefer-, Dienst-, Miet-/Pacht-, Leih-/Darlehensvertrag- Überblick über den öffentlich-rechtlichen Vertrag- Übersicht über die Haupt- sowie die wichtigsten Nebenleistungs- und Sorgfaltspflichten der wichtigsten Vertragsarten- praktische Anwendungen und Erstellung von einfachen Vertragsentwürfen aus der Praxis der Teilnehmerrunde mit anschließender Diskussion und ggf. Korrekturhinweise und sprachliche Besonderheiten des juristischen Stils |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 01.09.2022 Ende: 01.09.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BGB und ThürVwVfG bitte mitbringen. |
| Dozent | Torsten Schülbe |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

NEU 23020 Besondere Rechtsfragen bei Vormundschaften

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Fachkräfte der Amtsvormundschaft, Berufs-, Einzel- und Vereinsvormünder, Fachkräfte des Allgemeinen Sozialen Dienstes |
| Ihr Nutzen | Sie besprechen besondere Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Führung einer Vormundschaft oder Pflegschaft und erhalten Lösungswege. |
| Inhalt | <p>Grundlagen des Jugendstrafrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahrensbeteiligung durch den Vormund - das Jugendstrafverfahren, jugendstrafrechtliche Sanktionen - Vollstreckung und Vollzug von Jugendstrafen - Exkurs OWIG <p>Adoptionsvormundschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adoptionsvoraussetzung und rechtliche Grundlagen - Aufgaben des Vormundes bei einer Adoption - familienrechtliches Verfahren - Umgangsregelungen/ Umgangsrecht - besondere Aspekte bei der Gesundheitsorge - Nachlassverfahren und deren Besonderheiten <p>Vormundschaften und Sozialleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsorgeleistungen der Sozialversicherung an versicherte Personen - Leistungen sozialer Hilfe zur Sicherung des Existenzminimums und zur Abwendung sonstiger existenzieller Notlagen - Leistungen sozialer Entschädigungen - Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - sonstiges Sozialleistungsrecht - Kinder- und Jugendhilferecht - Verwaltungsverfahren/ Rechtsweg |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | <p>Beginn: 23.11.2021</p> <p>Ende: 25.11.2021</p> |
| Dauer | 3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BGB, SGB, FamFG und JGG bitte mitbringen. |
| Dozent | Nico Barthold |
| Gebühr | <p>381,60 € für Mitglieder</p> <p>453,60 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

N E U 23021 Die Vormundschaftsreform die Umsetzung im Jugendamt

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Amtsvormünder*innen und Mitarbeiter*innen der sozialen Dienste oder solche, die mit der Umsetzung der Reform im Jugendamt betraut sein |
| Ihr Nutzen | Ziel des Seminars ist es, Sie mit den Zielen und Neurungen der Vormundschaftsreform vertraut zu machen. Dabei sollen die Konsequenzen der Änderungen für die Jugendämter beleuchtet, gemeinsam Ihnen die damit einhergehenden Fragestellungen erörtert und denkbare Wege zur Umsetzung der Reform gesucht und vorgestellt werden. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Änderungen im BGB, FamFG und SGB VIII- Für die Reform relevante bestehende Vorschriften- Bedeutung der ehrenamtlichen Vormundschaften nach der Reform- Auswirkungen der Änderungen auf die Jugendämter- Anforderungen an die Jugendämter- Entstehende Schnittstellenprobleme zwischen Vormundschaften und sozialen Diensten- Möglichkeiten der Umsetzung in den Jugendämtern |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 07.06.2022 Ende: 08.06.2022 |
| Dauer | 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | SGB VIII, BGB, FamFG bitte mitbringen. |
| Dozent | Nico Barthold |
| Gebühr | 254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

NEU 23022 Das neue Personen- und Sorgerecht für Vormünder ab 2023 - wesentliche Rechtsgrundlagen

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Ehrenamtliche und Berufsvormünder, Amtsvormünder, Sachbearbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes |
| Ihr Nutzen | Das Seminar ist als Einführungsseminar in das neue Personen- und Sorgerecht für Vormünder, welches durch die Vormundschafts- und Betreuungsrechtsreform ab dem 01.01.2023 in Kraft treten wird, angelegt. Der Amtsvormund ist eine Fachkraft, die ihre Haupttätigkeit in einem schwierigen und zum Teil unübersichtlichen Segment der Jugendhilfe entwickeln muss. Die wichtigste Aufgabe besteht darin, jungen Menschen in einer vielfach belasteten Lebenssituation Ersatz für die fehlende elterliche Sorge anzubieten, die von den Eltern nicht, nicht mehr oder nur zeitlich befristet nicht wahrgenommen werden kann. Es sollen die Grundlagen für die Übernahme der Tätigkeit als Vormund vermittelt werden. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Inhalt und Umfang der neuen Personensorge ab 2023- Befugnis zur Personensorge- Erziehung- Aufenthaltsbestimmungsrecht- Gesundheitssorge- (Aus-) Bildung- Umgangsrecht, Umgangsbestimmungen und Umgangspflegschaften- Asyl- und Aufenthaltsrecht- Strafrechtliche Vertretung- Vermögenssorge ab 2023 |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 11.07.2022 Ende: 11.07.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | BGB, SGB VIII bitte mitbringen. |
| Dozent | Nico Barthold |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

N E U 24009 Kritische Situationen im ordnungsbehördlichen Alltag und Ansätze der Deeskalation - Seminar für Dienstkräfte der Ordnungsbehörden

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörden im Innen- und Außendienst Die Dienstkräfte der Ordnungsbehörden sehen sich zunehmend mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert. Die Arbeit wird vom Bürger oft kritisch hinterfragt und die Bereitschaft zur Kooperation mit der Behörde ist nicht selbstverständlich. Sowohl im Innen- als auch im Außendienst entstehen häufig Situationen, in denen deeskalierende Kommunikation und Konfliktbewältigung notwendig sind. |
| Ihr Nutzen | Die Zielstellung des Seminars besteht - in der Reflektion der eigenen Rolle und Haltung zum Aufgabenbereich und im Konfliktgeschehen, - in der Sensibilisierung für Kommunikations- und Interaktionsprozesse, - in der Auseinandersetzung mit Prozessen der Konfliktentstehung und Einwirkung auf Konflikte, - in dem Austausch von "best-practice"-Beispielen, - in einer lösungsorientierten Besprechung von Sachverhalten, - in dem Kennenlernen und Üben einzelner Kommunikationstechniken, - in der Beachtung der eigenen Sicherheit während des Handelns, - in dem Kennenlernen von Maßnahmen der Nachbereitung und Nachsorge von belastenden Einsätzen, - in der Integration neuer bzw. vertiefter Handlungsmöglichkeiten in den ordnungsbehördlichen Alltag. |
| Inhalt | Anhand der Zielstellung sollen berufstypische Situationen der Dienstkräfte der Ordnungsbehörden lösungsorientiert behandelt werden. Grundlagen - Auftreten als Vertreter der Ordnungsbehörde in der Öffentlichkeit - Bedeutung von Orts- und Personenkenntnis - Auftreten im Team (Rollenverteilung, Absprachen und taktische Stichwörter) - Bürgerfreundliche Sprache auch im Ordnungsamt - Möglichkeiten der Deeskalation durch organisatorische Maßnahmen in der Dienststelle und im Außendienst - Kommunikation im Team des Ordnungsamtes - Umgang mit verbalen Angriffen und Beleidigungen - Umgang mit Ignoranz und Verweigerung - Gewaltprävention im Innendienst und Außendienst - Notfallregeln Verhalten in besonderen Situationen - bei Straftaten - bei vorhandenen Sprachbarrieren - bei hilflosen Personen - gegenüber Angehörigen der Streitkräfte - gegenüber Personen, die Immunität, Identität oder Exterritorialität besitzen - gegenüber Personen unter Alkohol-/Drogeneinfluss oder mit besonderem |

Aggressionspotential oder Ablehnungsverhalten (z. B. sog. Reichsbürger)

Berufstypische Situationen meistern, z.B.*

- Umgang mit Betroffenen im Rahmen von Vorladungen und Anhörungen
- Schwierige Telefongespräche mit Bürgern führen
- Deeskalieren auch bei der schriftlichen Kommunikation
- Einholen von Auskünften, Befragungen
- Feststellen von Personalien
- Durchsuchen von Personen und Gegenständen
- Durchsuchen von Wohnungen und befriedetem Besitztum
- Erteilen von Platzverweisen
- Sicherstellung von Gegenständen und Tieren
- Erteilen von Verwarnungen
- Erteilen von Weisungen im Straßenverkehr
- Kontrolle von Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen
- Verkehrsregelung und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Hunden
- Abwehr von verbalen/ körperlichen Angriffen/ Selbstverteidigung

*Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer können im Vorfeld der Veranstaltung Beispiele aus dem eigenen beruflichen Alltag einbringen, die im Seminar thematisiert werden.

Das Seminar ist praxisorientiert und erfordert die aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Psychologische Hintergründe und Zusammenhänge werden kontextbezogen dargestellt. Methodisch steht ein aktiver Austausch zwischen Seminarteilnehmern untereinander und mit dem Dozenten im Vordergrund. Das Seminar wird geleitet von Herrn Dipl.-Psychol. Jürgen Marx, ehem. Polizeibeamter, Fachhochschuldozent, Einsatzpsychologe, Mediator, Trainer für Kommunikation und Stressbewältigung, Psychosoziale Fachkraft bei der Einsatznachsorge.

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin **Beginn:** 29.11.2021
Ende: 30.11.2021

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Dozent Jürgen Marx

Gebühr **254,40 €** für Mitglieder
302,40 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

N E U 2012 Aufsichtsräte in kommunalen Unternehmen Rechte, Pflichten, Haftungsrisiko

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Stadt-, Gemeinde- und Kreisräte als kommunale Vertreter im Aufsichtsrat |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Rechts- und Handlungssicherheit als Aufsichtsrat und erkennen die große praktische Bedeutung des Aufsichtsrates als Überwachungsorgan. |
| Inhalt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Aufsichtsrat <ul style="list-style-type: none"> - obligatorischer oder fakultativer - geborene und gekorene Aufsichtsräte - Aufgaben 2. Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates <ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an den Aufsichtsrat - Rechte - Pflichten 3. Haftung kommunaler Vertreter 4. Zusammenfassung der für Ihre Arbeit möglichen Schlussfolgerungen |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 02.09.2022 Ende: 02.09.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürKO, Auszüge aus dem GmbHG, AktG, Gesellschaftsvertrag des Unternehmens sowie Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, Geschäftsordnung und Hauptsatzung bitte mitbringen. |
| Dozent | René Kühn |
| Gebühr | 151,00 € für Mitglieder 183,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

NEU 27008 Datenschutz für Personalräte

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Mitglieder von Personalräten und Jugendauszubildendenvertretungen |
| Ihr Nutzen | Gemäß § 80 ThürPersVG sind Personalräte für ihren Datenschutz selbst verantwortlich und müssen auch einen eigenen Datenschutzbeauftragten bestellen. Sehr häufig wird aus Vereinfachungsgründen einfach der Datenschutzbeauftragte der Behörde bestellt. Dabei stellt sich aber sofort die Frage, ob dieser die Besonderheiten des Datenschutzes bei Personalvertretungen kennt bzw. wie kann ein Personalrat prüfen, ob der Datenschutzbeauftragte seine Tätigkeit vollumfänglich im Interesse der Personalvertretungen ausübt. |
| Inhalt | Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) sowie Bezüge zum Telemediengesetz (TMG) und Kunsturhebergesetz (KUG) <ul style="list-style-type: none">- allgemeine Grundlagen - Vorbetrachtungen- System der EU-DSGVO- System des Datenschutzes- Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung- Beschäftigtendatenschutz- Einwilligung im Beschäftigungsverhältnis- Besonderheiten im Bewerbermanagement- Dokumentationspflichten des Personalrates- Kontroll- und Einsichtsrechte des Arbeitgebers- Rechte der Betroffenen- Verhalten bei Problemen/ Verstößen- Fragen aus der Praxis von Personalräten |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 16.11.2021 Ende: 16.11.2021 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürDSG und DSGVO bitte mitbringen. |
| Dozent | Matthias Dick |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

NEU WEB-SEMINAR 25012 Baulasten in der Praxis

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte in kommunalen Bauverwaltungen |
| Ihr Nutzen | Baulasten sind ein wichtiges Instrument, um Verstöße gegen bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Vorschriften zu heilen und für begünstigte Grundstücke überhaupt eine Bebaubarkeit zu gewährleisten. Ziel des Web-Seminars ist es, die rechtssichere Anwendung der Baulasten aufzuzeigen. Anhand von Beispielfällen aus der Praxis und der aktuellen Rechtsprechung werden die Unterschiede zwischen der öffentlich-rechtlichen Baulast und den Möglichkeiten, zivilrechtlichen Absicherungen z. B. durch Grunddienstbarkeiten, dargestellt . |
| Inhalt | <p>Rechtsnatur der öffentlich-rechtlichen Baulast</p> <ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlage- Unterscheidung zwischen Baulast, Grunddienstbarkeit und beschränkte persönliche Dienstbarkeit- Kombination verschiedener Sicherungsinstrumente <p>Voraussetzungen für die Eintragung von Baulasten</p> <ul style="list-style-type: none">- Freiwillige Verpflichtungserklärung- Rechtsanspruch auf Eintragung- Baulastenverzeichnis und Einsichtnahme <p>Regelungsgehalt von Baulasten</p> <ul style="list-style-type: none">- Planungsrechtlicher Inhalt- Nutzungsbeschränkungsbaulasten- Sicherung des Gebotes der nachbarlichen Rücksichtnahme- Veräußerungsverbot, Nutzungsfestschreibung und Rückbauverpflichtung- Arten der Baulasten (Zufahrtsbaulast, Abstandsflächenbaulast ,Stellplatzbaulast, Vereinigungsbaulast, Anbaulast) <p>Rechtsfolgen, Rechtswidrigkeit/ Nichtigkeit von Baulasten</p> <p>Löschung, Rechtsschutz gegen Baulasten</p> <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|---------------|--|
| Termin | Beginn: 01.06.2022 Ende: 01.06.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder |

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

NEU 27009 Schutz von Sozialdaten im Rahmen der DSGVO, des ThürDSG und des SGB

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte (insbesondere Jobcenter), welche mit personenbezogenen Daten (Sozialdaten nach § 67 Abs. 2 SGB X), umgehen |
| Ihr Nutzen | Ob in einem Jobcenter, im Sozialdienst oder in der allgemeinen Verwaltung stellt der Umgang mit Sozialdaten häufig eine besondere Herausforderung dar. Was muss ein Kunde preisgeben, was darf man verarbeiten bzw. welche Daten dürfen Dritte (andere Behörden, Gerichte, Anwälte usw.) erhalten. Wer hat welche Rechte, Pflichten und wie wird der Datenschutzbeauftragte eingeordnet? |
| Inhalt | Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und das Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) und die relevanten Bezüge zum SGB - allgemeine Grundlagen - Vorbetrachtungen - System der EU-DSGVO - System des Datenschutzes - Personenbezogene Daten/ Sozialdaten/ besondere Daten - Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung - Rechte der Betroffenen - Akteneinsicht - Verhalten bei Problemen/ Verstößen - Praxisfälle |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 27.09.2022 Ende: 27.09.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | ThürDSG, DSGVO und SGB bitte mitbringen. |
| Dozent | Matthias Dick |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

NEU WEB-SEMINAR 24501 Update - Bundesmeldegesetz 2022 - aktuelle Änderungen aus dem Melderecht

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Fachkräfte und Mitarbeiter aus Kommunalverwaltungen und Aufsichtsbehörden |
| Ihr Nutzen | Das 2. Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes (BMGÄndG) tritt zwischen dem 07.04.2021 und Mai 2023 schrittweise in Kraft. Das Gesetz umfasst ein Maßnahmenbündel u. a. bestehend aus Verbesserungen des länderübergreifenden Datenabrufs, des Onlinezugangsgesetz im Meldewesen und der generellen Verbesserung von Datenverfügbarkeit. Das Web- Seminar informiert praxisnah über alle Auswirkungen der Neuerungen, bspw. die teilweise Abschaffung des bedingten Sperrvermerks. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Neuerungen im Melderecht - Überblick zum schrittweisen Inkrafttreten 2. Gesetz zur Änderung des Bundesmeldegesetzes (BMGÄndG)- Speicherung von Daten - Künstlernamen, gesetzliche Vertreter, Meldepflichten- Haupt und Nebenwohnung bei Studenten- Problemstellung bei minderjährigen Personen- Campingplätze als Nebenwohnsitz- Freiwillige Anmeldung- Auskunftssperren und Bedingter Sperrvermerk- Einfache Melderegisterauskunft- Erweiterte Melderegisterauskunft- Auskünfte in besonderen Fällen- Änderungen im Melderecht durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 20.06.2022 Ende: 20.06.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder fern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

NEU 2020 Als Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht - Die Behörde erfolgreich vor dem Verwaltungsgericht vertreten -

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte in den Kommunalverwaltungen, die ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten haben (selbständig oder zusammen mit dem Justiziar), Beschäftigte, die Zuarbeiten zu leisten haben, ohne selbst vor dem Verwaltungsgericht aufzutreten. |
| Ihr Nutzen | Sie haben Ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten? Ihre Aufgabe ist es, von Ihnen oder von anderen verfasste Bescheide vor Gericht zu rechtfertigen? Wenn das so ist, müssen Sie das prozessuale Rüstzeug haben, das Ihnen eine professionelle und erfolgreiche Prozessführung ermöglicht. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen und Techniken verwaltungsgerichtlicher Prozessführung nicht nur theoretisch, sondern auch durch die Erörterung praktischer Fälle und einer Vielzahl von Beispielen. |
| Inhalt | <p>Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über das Verwaltungsprozessrecht und die Führung eines Verwaltungsgerichtsprozesses. Im Einzelnen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Struktur und Ablauf verwaltungsgerichtlicher Verfahren- Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes- Die Rolle der Verwaltung als Beteiligte im Verfahren- Prozessualer Schriftverkehr- Formen der Prozessbeendigung ohne Sachentscheidung- Mündliche Verhandlung- Heilung von Fehlern im Prozess <p>Neben theoretischem Wissen gibt Ihnen der Referent Einblicke in die Abläufe bei Gericht. Weiter erhalten Sie Antworten unter anderem auf folgende Fragen: Wie schreibe ich eine Klageerwiderung? Welche Aufgaben habe ich in der mündlichen Verhandlung? Wann ist der Gegenstand der Klage erledigt und wie ist darauf zu reagieren? Was bedeutet Erledigung der Hauptsache? Was ist im vorläufigen Rechtsschutzverfahren zu beachten? Wie agiere ich in der jeweiligen Situation prozesstaktisch richtig? Unter welchen Voraussetzungen kann der angefochtene Verwaltungsakt nachgebessert werden? Wie vermeide ich Kosten? Was ist bei einem Vergleich zu beachten?</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-------------------|--|
| Termin | Beginn: 05.04.2022 Ende: 06.04.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Ort | Weimar |
| Unterlagen | VwGO, ThürVwVfG bitte mitbringen. |
| Dozent | Dr. Joachim Kronisch |

| | |
|-----------------------|--|
| Gebühr | 165,00 € für Mitglieder 206,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

WEB-SEMINAR 21007 Vergaberecht - Grundlagen für Einsteiger

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte, die neu mit vergaberechtlichen Entscheidungen befasst sind |
| Ihr Nutzen | Das Web-Seminar bietet Neu- und Quereinsteigern in die Sachbearbeitung von Vergabeverfahren einen Überblick über die praxisrelevanten Rechtsgrundlagen des Vergaberechts, insbesondere über die Vergabe von Dienstleistungen im Unterschwellenbereich nach dem Thüringer Vergabegesetz i. V. m. der Unterschwellenvergabeordnung, im Oberschwellenbereich nach der Vergabeordnung und dem GWG sowie die Vergabe von Bauleistungen nach der VOB /A. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Systematik des Vergaberechts- Vergabeverfahren nach dem ThürVergabeG- Überblick über den Ablauf eines "typischen" Vergabeverfahrens- Neuerungen durch die Unterschwellenvergabeordnung- Vergabe von Dienstleistungen im Oberschwellenbereich, VgV und GWB- Vergabe von Bauleistungen nach der VOB /A <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 31.01.2022 Ende: 31.01.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

WEB-SEMINAR 24001 Ordnungsrecht - Grundlagen

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Ordnungsämter |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Kenntnisse über die grundlegenden Strukturen des allgemeinen Ordnungsrechts, die Ihnen eine rechtssichere Beurteilung der ordnungsrechtlichen Sachverhalte ermöglicht. Gleichzeitig werden Möglichkeiten der rechtlichen Handlungsformen zur Problemlösung aufgezeigt. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung allgemeines und besonderes Ordnungsrecht - allgemeine und Sonderordnungsbehörden - zuständige Behörden nach dem OBG und nach ausgewählten Gebieten des besonderen Ordnungsrechts - Abgrenzung - Grundbegriffe des Ordnungsrechts - Aufgaben der allgemeinen Ordnungsbehörden - Unterscheidung ordnungsbehördliche Einzelmaßnahmen und ordnungsbehördliche Verordnungen - Überblick über Befugnisnormen des OBG - Inanspruchnahme von Personen (Verantwortlichkeit) - Einzelmaßnahmen der Gefahrenabwehr - Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen - zwangsweise Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen - ordnungsbehördliche Verordnungen in der täglichen Arbeit der Ordnungsbehörden (Erlass, Durchsetzung) - Abgrenzung Ordnungsrecht/ Ordnungswidrigkeitenrecht - Begriff der Ordnungswidrigkeit - Grundzüge des Bußgeldverfahrens (Vorverfahren) <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Termin | <p>Beginn: 23.03.2022</p> <p>Ende: 23.03.2022</p> |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | ThürOBG, ThürVwVfG, ThürVwZVG, OWiG bitte mitbringen. |
| Dozent | Doris Bruckner |
| Gebühr | <p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p> |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 24204 Vollzugsaufgaben nach dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der kommunalen Ordnungsämter und Feuerwehren, die mit Vollzugsaufgaben nach dem ThürBKG betraut sind oder betraut werden sollen |
| Ihr Nutzen | Sie erhalten einen Überblick über die für Feuerwehreinsätze praxisrelevanten Vorschriften des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - grundsätzliche Regelungen des ThürBKG - Rechtsfragen beim Feuerwehreinsatz - Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen von Einsatzmaßnahmen - Abgrenzung zu Aufgaben des Ordnungsbehördengesetzes und polizeilicher Aufgaben - Bestellung von Vollzugsbeamtinnen und -beamten - Vollzug und Vollzugshilfe - Zwangsmittel - Haftungs- und versicherungsrechtliche Fragen - Verantwortlichkeit von Einsatzkräften, Strafbarkeit <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 15.03.2022 Ende: 15.03.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | ThürBKG bitte mitbringen. |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

WEB-SEMINAR 24301 Gewerberecht - Grundlagen

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Gemeinden, Städte und Landkreise, die im Bereich der Ordnungsverwaltung tätig sind |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Grundkenntnisse über die Strukturen des Gewerbe- und Gaststättenrechts als Teilgebiet des besonderen Ordnungsrechts, die Ihnen eine rechtssichere Beurteilung gewerberechtlicher Sachverhalte erleichtern. Gleichzeitig werden Möglichkeiten der rechtlichen Handlungsformen zur Gefahrenabwehr auf dem Gebiet des Gewerberechts aufgezeigt. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Begriff des Gewerbes- Rechtsgrundlagen- zuständige Behörden- Abgrenzung der Betriebsformen des Gewerbes nach der GewO- Stehendes GewerbeAnzeigepflichtÜberwachungsbedürftiges GewerbeErlaubnispflichtenAuskunft und NachschauUnterbindung und Untersagung des Gewerbes- ReisegewerbeReisegewerbekartenpflichtErteilung/Rücknahme/Widerruf der Reisegewerbekarte- Überblick über das Marktgewerbe- Bußgeldvorschriften der GewO- GaststättenrechtBegriff der GaststätteRechte/Pflichten des GastwirtsBefugnisse der BehördeBußgeldvorschriften <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|---------------|--|
| Termin | Beginn: 24.03.2022 Ende: 24.03.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Doris Bruckner |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder |

151,20 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 24502 Personalausweis- und Passrecht -**Basiswissen**

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte in Bürgerämtern, Melde-, Ausweis- und Passbehörden |
| Ihr Nutzen | <p>Beschäftigte in der Ausweis- und Passbehörde kommen wegen der Vielzahl der Bürgerkontakte nur selten dazu, sich mit den gesetzlichen Grundlagen im notwendigen Umfang zu beschäftigen.</p> <p>Im Web-Seminar werden Ihnen daher die wesentlichen Bestimmungen des Personalausweis- und Passgesetzes vorgestellt und Problemfälle erörtert, die in der Praxis immer wieder vorkommen.</p> |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen der Ausweis- und Passpflicht- Antrags- und Ausstellungsverfahren- Pflichten der Ausweis- und Passbewerber- Eintragungen im Ausweis und Pass- Dokumente für Kinder- aktuelle Rechtsprechung <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 31.03.2022 Ende: 31.03.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

WEB-SEMINAR 2017 Akteneinsicht- und Informationsrechte in der Verwaltungspraxis

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung |
| Ihr Nutzen | Das Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick über die praxisrelevanten Akteneinsichtsrechte der Bürger in der Verwaltungspraxis. In diesem Seminar wird ein Überblick über die gesetzlichen Grundlagen allgemeiner Akteneinsichtsrechte aus dem Verwaltungsverfahrensgesetz, Umweltinformationsgesetz, Informationsfreiheitsgesetz gegeben. Ziel ist es, Anträge auf Akteneinsicht und Zugang zu Informationen rechtssicher im Verwaltungsalltag zu behandeln. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Grundlagen § 29 VwVfG- § 100 VwGO Akteneinsicht im Verwaltungsgerichtsverfahren- Vorlage elektronischer Verwaltungsakte- Informationsfreiheitsgesetze Bund und Länder- Umweltinformationsgesetz (UIG), Verbraucherinformationsgesetz- Informationsansprüche und Datenschutz- aktuelle Rechtsprechung <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 17.01.2022 Ende: 17.01.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

WEB-SEMINAR 2018 Digitalisierung der Verwaltung - Verwaltungsverfahren im Zeitalter des Thüringer E-Government-Gesetzes

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung, deren Arbeit durch die Digitalisierung der Verwaltung und des Verwaltungsverfahrens betroffen ist |
| Ihr Nutzen | Sie erlangen Kenntnisse zur rechtssicheren Umsetzung der Anforderungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Inkrafttreten des Thüringer E-Government-Gesetzes. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- elektronischer Zugang und elektronische Kommunikation- Portalverbund und Onlinezugangsgesetz- Verhältnis von Onlinezugangsgesetz und Verordnung (EU) 2018/1724 (einheitliches digitales Zugangstor)- Anforderungen an zu digitalisierende Verwaltungsleistungen- elektronische Formulare und Nachweise- elektronische Beteiligung- elektronische Bekanntgabe und Rechtsbehelfsbelehrung- elektronische Rechnungen- elektronische Aktenführung und Akteneinsicht- proaktive Bereitstellung von Daten und Informationen in öffentlichen Netzen <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 05.05.2022 Ende: 05.05.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürEGovG bitte mitbringen. |
| Dozent | Thomas Göttlich |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 2005 Bescheidtechnik

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte, zu deren Aufgabengebiet die Bescheiderstellung gehört |
| Ihr Nutzen | Sie erfahren in dem Seminar, wie, für den Empfänger möglichst verständlich, Bescheide im Einzelfall zu verfassen sind und welche rechtlichen Anforderungen gelten. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Erstellung individueller Einzelbescheide von Ausgangsbehörden, insbesondere Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten- Grundlagen des Verwaltungsverfahrens - Vorsicht: Verwaltungsakt und Bescheid sind nicht identisch- Ermittlung des Sachverhalts für den Bescheid- Aufbau von Bescheiden (Tenor, Begründung, Rechtsbehelfsbelehrung) und hinreichende Bestimmtheit- Bekanntgabe/ Zustellung von Bescheiden- Beseitigung eines häufigen Denkfehlers: die richtige Bedeutung des Begriffs "Wirksamkeit des Verwaltungsaktes" verstehen <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|--|
| Termin | Beginn: 25.04.2022 Ende: 25.04.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | ThürVwVfG, ThürVwZVG, VwGO bitte mitbringen. |
| Dozent | Christian Ertl |
| Gebühr | 127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

WEB-SEMINAR 24605 Grundzüge des Asylgesetzes

| | |
|-------------------|--|
| Zielgruppe | Beschäftigte der Ausländerbehörden, Sozialämter, Jugendämter und Jobcenter |
| Ihr Nutzen | Dieses Seminar erleichtert Ihnen den Einstieg in Ihren speziellen Aufgabenbereich. Sie werden sicherer, sowohl in Ihrer täglichen Entscheidungspraxis, als auch im Umgang mit dem Personenkreis der Asylbewerber. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Überblick humanitäre Aufenthaltstitel- Familiennachzug- Aufenthaltsverfestigung- Rechtsstatus der unbegleiteten minderjährigen Ausländer- Grundzüge zum Vollzug des AsylG, z. B. Verlängerung der Aufenthaltsgestattung, räumliche Beschränkung, Auszugsgenehmigung- Duldung- Erwerbstätigkeit von Asylbewerbern und von Personen, die zur Ausreise verpflichtet sind- Grundfragen der Identitätsklärung und der Beschaffung von Pässen und Heimreisedokumenten- Aufenthaltsbeendigung- Aktuelle Rechtsprechung <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebescheinigung |

| | |
|---------------------|--|
| Termin | Beginn: 03.03.2022 Ende: 03.03.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Die Gebühren richten sich nach der derzeit gültigen Gebührenordnung der Thüringer Verwaltungsschule. |
| Organisation | Alexandra Renft 03643 207-114 |

WEB-SEMINAR 25002 Satzungen nach dem BauGB kompetent nutzen - Gestaltungsmöglichkeiten neben dem Bebauungsplan

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte von Bauordnungsämtern, Planungsämtern sowie Entwurfsverfasser, Ingenieure und Architekten |
| Ihr Nutzen | In diesem Seminar werden Ihnen die städtebaulichen Satzungen als Alternative zum Bebauungsplan sowie die unterschiedlichen Arten und Anwendungsmöglichkeiten der Satzungen nach dem Baugesetzbuch vorgestellt. So erhalten Sie einen guten Überblick und erfahren, wie Sie mit diesen Planungsinstrumenten Ihre städtebaulichen Ziele effizienter erreichen und die Gestaltungsmöglichkeiten der kommunalen Planungshoheit optimal nutzen können. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Überblick über die Planungsinstrumente des BauGB- Wesen und Zweck der städtebaulichen Satzungen- Einsatzmöglichkeiten und mögliche Regelungsinhalte- Verknüpfungsmöglichkeiten mit städtebaulichen Verträgen- Innenbereichssatzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB- Klarstellungssatzung - Entwicklungssatzung - Ergänzungssatzung- Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB- Erhaltungs-/Milieuschutzsatzung nach § 172 BauGB- Baugestaltungssatzung- städtebauliche Kostensatzungen- Erschließungsbeitragssatzung <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-------------------|---|
| Termin | Beginn: 27.04.2022 Ende: 27.04.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | BauGB, BauNVO, ThürBO bitte mitbringen. |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 22002 Kommunale Satzungen rechtssicher gestalten

| | |
|-------------------|---|
| Zielgruppe | Beschäftigte, die mit dem Erlass von Satzungen befasst sind |
| Ihr Nutzen | Im Seminar werden Ihnen die praxisrelevanten Rechtsgrundlagen für die Erarbeitung und den Erlass von Satzungen dargestellt. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die typischen Fehlerquellen beim Zustandekommen kommunaler Satzungen. Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen Fehlerquellen aufgezeigt, die einschlägige Rechtsprechung dargestellt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen kommunaler Satzungen und Verordnungen- Satzungsarten in der Praxis- formelle und materielle Voraussetzungen für den Satzungserlass- Besonderheiten von Haushaltssatzungen- Verfahren zum Erlass von Satzungen- Satzungsänderungen- Rückwirkung von Satzungen- Satzungen und Ordnungswidrigkeiten- Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften- Durchsetzung von Satzungen- Rechtsschutz gegen Satzungen- praxisrelevante neuere Rechtsprechung zum kommunalen Satzungsrecht <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p> |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |

| | |
|-----------------------|---|
| Termin | Beginn: 01.03.2022 Ende: 01.03.2022 |
| Dauer | 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden) |
| Unterlagen | ThürVerf, ThürKO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen. |
| Dozent | Klaus Germer |
| Gebühr | 95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden. |
| Anmeldeschluss | bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn |
| Organisation | Dagmar Sambale 03643 207-136 |

